

**Interessante Neuigkeiten!**

[3994.]

In der jetzt ruhigeren Geschäftszeit empfehle ich die nachstehenden, im November vorigen Jahres versandten Neuigkeiten den Herren Sortimentern wiederholt zur gefälligen energischen Verwendung:

**Erinnerungen und Rathschläge.  
1813—1873**

von

Graf **John Russell.**

Autorisirte deutsche Uebersetzung nach der zweiten Auflage des Originals.

28½ Bogen gr. 8.

8 M. ord., 6 M. netto, 5 M. 30 S. baar.

In eleg. Leinenband gebundene Exemplare liefert Herr Fr. Volkmar in Leipzig für 6 M. baar.

**Amerikanische Skizzen**

von

Karl Knortz,

Professor, Rebacteur in Indianapolis, Indiana.

20 Bogen, in lithogr. Umschlag broschirt.  
4 M. ord., 2 M. 80 S. netto, 2 M. 40 S. baar.

Beide Werke kann ich des nur noch sehr geringen Vorraths wegen nur in mäßiger Anzahl à cond. an solche Handlungen liefern, welche bereits Absatz erzielt, oder die noch gar keine Exempl. à cond. erhalten haben.

Halle, den 27. Januar 1876.

Germann Gesenius, Verlag.

**Verlag von Georg Stille  
in Berlin N. W.**

[3995.]

In meinem Verlage ist erschienen:

**Die Tonkunst.**

**Wochenschrift für den Fortschritt  
in der Musik.**

Herausgegeben

im Verein mit den hervorragendsten Autoritäten der Musik-Literatur

von

Albert Hahn.

Jeden Sonnabend erscheint eine Nummer von 1—1½ Bogen groß Lex.-8. in guter Ausstattung.

Preis pro Quartal von 13 Nummern 2 M.

Nr. 1 dient als Probenummer und wurde allgemein und nach den eingegangenen Bestellungen gratis versandt.

Nr. 2 erscheint am 5. Februar a. c.,

das I. Quartal umfaßt im Ganzen 9 Nummern und kostet nur 1 M. 50 S.

Die „Tonkunst“ beabsichtigt das ganze Gebiet der Musik in allgemein faßlicher Weise, dem Bedürfnis des gebildeten Musikfreundes entsprechend, ohne Pedanterie, wohl aber mit allgemeiner Wissenschaft zu behandeln.

Das Blatt wird demnach allen künstlerischen Dreiundvierzigster Jahrgang.

Bestrebungen unserer Zeit mit Aufmerksamkeit folgen, indem es ohne Parteilichkeit das Renommenswerthe auf den Gebieten der Composition, Theorie, Aesthetik, Geschichte, der Schule (Conservatorien etc., Compositionslehre, Analytik, Etüden-Werke etc.), des Instrumentenbaues, des Gesetz- und Vereinswesens, der Musikpflege (Concert und Oper) einer sorgfältigen Prüfung unterwirft.

Der allgemeine Bildungsdrang ist in der Musik nicht minder groß als in der Poesie und den Real-Wissenschaften; allein es fehlte bisher noch ein Organ, welches sich die Aufgabe stellte, in populärerer Sprache Belehrung und Unterhaltung zu verbinden.

Indem die „Tonkunst“ diesen Weg einschlägt, hofft sie das Vorurtheil zu überwinden, welches bisher in den weiteren Kreisen der Musikfreunde gegen musikalische Fachblätter ziemlich allgemein war, und somit trotz der großen Anzahl der bereits bestehenden Musikzeitungen auf eine günstige Aufnahme rechnen zu können.

Die Bezugsbedingungen sind 25 % Rabatt gegen baar und auf 6 ein Freieemplar.

Nr. 1 steht auch ferner gratis zur Verfügung.

Ich empfehle das Blatt Ihrem freundlichen Interesse und zeichne

Hochachtungsvoll

Berlin N. W., 29. Januar 1876.

Georg Stille.

[3996.] In meinem Commissionsverlage erschien soeben:

**Ungarn's Spinnen-Fauna.**

Im Auftrage der k. ungar. naturwiss. Gesellschaft verfaßt

von

O. Herman,

Custos-Adjunct am National-Museum.

I. Band. Allgem. Theil.

Mit 3 lith. Tafeln.

Preis 5 M.

Eine äußerst gediegen geschriebene Monographie, welche nicht nur für Fachleute, sondern für jeden gebildeten Laien von Interesse ist.

Buda-Pest, 28. Januar 1876.

Friedr. Kilian's

Universitäts-Buchhandlung.

[3997.] Soeben erschien und wird von uns debittirt:

**Schutzölle oder Handelsfreiheit?**

Von

Wilhelm Schmidlin.

Von dem Verein für Handelsfreiheit zu Hamburg mit dem ersten Preise gekrönt.

Dritte Auflage.

Veranlaßt vom Schweizerischen Handels- u. Industrieverein mit Zustimmung der Theiligten.

Preis 80 S. ord., 60 S. netto.

Wir können im Allgemeinen nur fest, resp. baar liefern.

Winterthur, den 29. Januar 1876.

Oleuler-Hausheer & Co.

(W. Kiesche), Sort.-Buchhdlg.

**A. Asher & Co.**

Berlin-London.

[3998.]

**Englische Novitäten.**

Furley, J., Among the Carlists. 7 sh. 6 d.

Hassall, A. H., Food, its adulterations and the methods for their detection. With above 200 woodcuts. 24 sh.

Jebb, R. C., the attic orators, from Antiphon to Isaeos. 2 Vols. 25 sh.

Killen, W. D., ecclesiastical history of Ireland. 2 Vols. 25 sh.

Mivart, St. G., Lessons from nature, as manifested in mind and matter. 15 sh.

Swinburne, A. C., Erechtheus, a tragedy. 6 sh.

Wyatt, W. J., the history of Prussia, from the earliest time to the present day. Vol. I. u. II. (700—1525). 36 sh.

Zimmern, H., Arthur Schopenhauer, his life and his philosophy. 7 sh. 6 d.

Wir erbitten feste Bestellungen.

Berlin, Unter den Linden 5,

den 31. Januar 1876.

A. Asher & Co.

[3999.] Geneigter Verwendung empfehle ich die kürzlich (1874) in meinem Verlage erschienene Schrift:

Reich, Dr. Ed., Studien über die Feiertage. 2 M. 60 S. A cond. mit 25 %, baar mit 40 % und 7/6 Expl.

Bei dem Interesse, das augenblicklich für die Sonntagsfrage herrscht, dürfte häufige Nachfrage nach dieser gediegenen hygienischen Schrift sein.

Nordhausen.

Ferd. Förstemann's Verlag.

**Glagau,**

**Börsen- und Gründungsschwindel**

[4000.] kann ich nur noch fest resp. baar liefern. Eine neue Auflage ist in Vorbereitung.

Leipzig, 28. Januar 1876.

Paul Froberg.

**A. Asher & Co.**

in Berlin.

**Französische Novitäten.**

[4001.]

Houdoy, A., le droit municipal. P. I.: De la condition et de l'administration des villes chez les Romains. 15 fr.

Thonissen, J. J., le droit pénal de la république athénienne. 9 fr. 50 c.

Mailfer, H. C., de la démocratie dans ses rapports avec le droit international. 7 fr. 50 c.

Wir erbitten feste Bestellungen.

Berlin N. W., Unter den Linden 5,

31. Januar 1876.

A. Asher & Co.